



Sonderplatzregeln

-gelten nicht für Ligaspiele des DGV oder GVNRW-

1. Hemmnisse

Bewegliche Hemmnisse (Regel 15.2):

Entfernungspfosten (100 / 150 m), blaue Pfähle.

Unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1):

Rote Pfähle, rote Pfähle mit grünem Kopf, Pfähle und Spanndrähte zum Stützen junger Pflanzen und Bäume, Absperrseile und Hinweisschilder zur E-Cart-Nutzung, Sprinklerdeckel am Grün, öffentlicher Weg an Bahn 5.

2. Spielverbotszone mit Betretungsverbot – Rote Pfähle mit grünen Köpfen

Sämtliche durch „rote Pfähle mit grünen Köpfen“ gekennzeichneten Spielverbotszonen dürfen **NICHT BETRETEN** werden. Das Betreten kann durch die Spielleitung wegen eines schweren Verstoßes gegen die Verhaltensrichtlinie Regel 1.2 b geahndet werden. *Ausnahme: Führt eine Brücke durch die Spielverbotszone, darf diese betreten, aber nicht bespielt werden.*

3. Ausgeworfenes von Gänsen („Gänsekot“)

Nach Wahl des Spielers darf Gänsekot behandelt werden als:

- ein loser hinderlicher Naturstoff, der nach Regel 15.1 entfernt werden darf, *oder*
- Boden in Ausbesserung, von dem Erleichterung nach Regel 16.1 zulässig ist.

4. Schutz junger Bäume

- Junge Bäume, die durch Pfähle gestützt werden, sind Spielverbotszonen. Liegt der Ball eines Spielers irgendwo auf dem Platz außer in einer Penalty Area und liegt er an einem solchen Baum oder berührt diesen, oder ein solcher Baum behindert den Stand eines Spielers oder seinen beabsichtigten Schwung, muss der Spieler Erleichterung nach Regel 16.1 b (1) in Anspruch nehmen.
- Liegt der Ball in einer Penalty Area und ein solcher Baum behindert den Stand eines Spielers oder seinen beabsichtigten Schwung, muss der Spieler entweder Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1 e (1) oder straflose Erleichterung nach Regel 17.1 e (2) in Anspruch nehmen.

5. Unbewegliche Hemmnisse nahe am Grün

Der Spieler darf Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch nehmen, wenn ein unbewegliches Hemmnis auf seiner Spiellinie liegt,

- und innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grün
- und innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball entfernt liegt.

Ferner muss das Hemmnis in einem Teil des Geländes liegen, das auf Fairwayhöhe oder kürzer gemäht ist.

6. Bahn 3

Die Penalty-Area der Bahn endet an der Außengrenze der Insel. Die Insel ist nicht Teil der Penalty-Area.

7. Bahn 14

Liegt der Ball eines Spielers offensichtlich in der Penalty Area links vom Grün, wenn es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist, obwohl er nicht gefunden wurde, **muss** der Spieler mit einem Strafschlag in der Dropzone links vom Bunker dropfen. Kann der Ball gefunden werden, darf der Spieler Erleichterung nach den Möglichkeiten der Regel 17.1 d in Anspruch nehmen. Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7 a.

8. Bahn 16

Liegt der Ball in der Penalty Area, darf der Spieler Erleichterung entweder

- mit Schlag und Distanzverlust nach Regel 17.1 d (1) in Anspruch nehmen,
- oder in der Dropzone dropfen.
- Erleichterung nach Regel 17.1 d (2) und (3) ist nicht zulässig.

**Der Spielführer
Ostenfelde, den 12.05.2026**